

Holzmarkt-Info 2022-7

25. August 2022

Kalamitätsholzmengen verhältnismäßig niedrig

Seit einigen Wochen ist hier und da frisches Käferholz zu finden und zu sehen. Die Gesamtmen- gen an Käferholz sind jedoch verhältnismäßig niedrig – trotz der trockenen und heißen Witterung in diesem Jahr. Ganz anders sieht es in Regionen wie z.B. dem Südschwarzwald oder nördlichem Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen und weiteren nördlichen Bundesländern aus. Hier fallen schon seit Frühsommer wieder große Mengen an Schadholz durch Borkenkäferbefall an. Lokale Gewitterstürme haben auch bei uns in der Region Schäden angerichtet. Es sind einzelne Waldbesitzer, die je nach Größe ihres Eigentums, stark getroffen wurden. Die dadurch angefal- lenen Holzmengen werden in Summe auf ca. 10.000 fm geschätzt, was aber vom Markt ohne weitere Störung aufgenommen wird.

Gehen Sie bitte weiterhin in Ihre Wälder und kontrollieren diese auf Borkenkäferbefall. Arbeiten Sie Sturmholz zeitnah auf, denn auch hier bohrt sich der Borkenkäfer in die liegenden, abgeris- senen oder angeschobenen Bäume ein.

Nachfrage nach Nadelrundholz konstant, Preise durch über- regionale Käferholzmengen leicht gesunken

Unsere für die Sommermonate vereinbarten Lieferquoten nehmen die Käferholzmengen gut auf. Sägewerksseitig ist die Abnahme konstant, wenn auch hier und da durch Betriebs- oder Hand- werkerferien kurzfristig leichte Verzögerungen eintreten. Ab September wollen alle Abnehmer wieder in normalem Umfang produzieren.

Die überregional auftretenden Käferholzmengen beeinflussen unseren hiesigen Markt insofern, dass Hölzer aus stark betroffenen Landesteilen per Zug und LKW in unsere Region rollen. Au- ßerdem gelangt von Sägewerken in den Hauptschadens-Gebieten aufgrund eines Überangebo- tes billigere Schnittware auf den Verbrauchermarkt. Dies hat wiederum zur Folge, dass auch die Rundholz-Preise in unserer Region – wenn auch nur leicht – nach unten tendieren.

Schwache Kurzholz-Sortimente, die in der Regel nach B/C-Mischpreis vermarktet werden, erzie- len momentan im Frischholz mindestens 90 €/ fm im Leitsortiment L2b+. Langes, stärkeres Stammholz-Frisch wird zu Preisen bis maximal 102 €/ fm in der Güte B, Leitsortiment L2b+ ver- kauft. Die derzeitigen Preise für Verpackungsholz (D-Holz, Gipfel und Käferholz aus Vorjahren) liegen im Leitsortiment L2b+ bei 60-70 €/ fm. Das Preisniveau für Käferholz bewegt sich je nach Frischezustand und Qualität in den stärkeren Sortimenten zwischen 70 bis max. 80 €/ fm.

Die Preisbindungszeiträume mit unseren Abnehmern sind weiterhin kurzfristig vereinbart und werden in solch volatilen Zeiten in beiderseitigem Interesse „auf Sicht“ festgelegt. Im Laufe des Septembers werden die Preise für Lieferungen ab Oktober verhandelt.

Sollten Sie einen Holzeinschlag vornehmen, nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit Ihrer Revierlei- tung auf, um beispielsweise die Holzsortierung nochmals besprechen zu können. Bei Fragen zum Holzmarkt dürfen Sie sich gerne auch an uns wenden.